

Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz=Comtoir im Posthause.

N^o. 156. Sonnabend, den 30. Juni 1838.

Angekommene Fremden vom 28. Juni.

Herr Gutsb. v. Mlicki aus Kazmierz, l. in No. 45 Markt; Hr. Pächter v. Liszkowski aus Grudna, Hr. Konditeur Engelmann aus Neustadt a/W., Hr. Bürger Nowecki aus Ostrogo, l. in No. 4 Schützenstr.; Hr. Gutsb. v. Szezaniecki aus Brody, l. in No. 91 Markt; Hr. Commiss. Mroczkowski aus Rudek, l. in No. 6 Halbdorf; Hr. Gutsb. v. Drweski aus Zembowo, l. in No. 1 Wilh. Str.; Hr. Gutsb. v. Kosztolski aus Wargowo, l. in No. 63 Markt; Hr. Erbpachtsgutsb. Ali aus Witosław, l. in No. 53 Markt; Hr. Gutsb. v. Bronikowski aus Szczepdowo, l. in No. 16 Gerberstr.; Hr. Probst Ullin aus Czempin, l. in No. 100 Halbdorf; Hr. Gutsb. v. Żychlinski aus Sulejewo, Frau Gutsb. v. Mikorska aus Sobotka, l. in No. 9 Breslauerstr.; Hr. Kaufm. Rosenstok aus Lissa, l. in No. 392 Judenstr.; Hr. Gutsb. v. Radomski aus Chraplewo, l. in No. 35 Gerberstr.; Frau Gutsb. v. Wilczeńska aus Szulltry, Frau Pächterin v. Raczyńska aus Szurkowo, l. in No. 18 Breitestr.; Hr. Gutsb. v. Kalkstein aus Stawiany, l. in No. 8 Wilh. Str.; Hr. Gutsb. v. Pruski aus Grab, l. in No. 39 Gerberstraße; Hr. Handlungs=Commis Goldschmidt aus Krotoschin, l. in No. 40 Gerberstraße; Hr. Pächter v. Gurski aus Turwe, l. in No. 16 Wallischei; Hr. Pächter Weigt aus Pawlowiec, Hr. Kaufm. Löwenthal aus Unruhstadt, l. in No. 14 Magazinstr.; Hr. Gutspächterin v. Trompezynska aus Labowiec, l. in No. 30 Wallischei; Hr. Gutsb. Fialkowski aus Pawlowo, Hr. Geistlicher Rakowicz aus Grätz, Hr. Maurermeister Arter aus Schwerin a/W., l. in No. 1 St. Adalbert; Hr. Kaufm. Salomanski aus Schmiegel, Hr. Kaufm. Brand aus Neustadt a/W., l. in No. 29 Judenstraße; Hr. Kämmerer Sulecki aus Neustadt, Hr. Dekonom Herrmann aus Bentschen, l. in No. 45 Markt; Hr. Gutsb. v. Żółtowski aus Jajęczkowo, Frau Land- und Stadt=Gerichts-Rathin v. Ziegler aus Kosten, Hr. Vorsänger Jarecki aus Halber-

stadt, die hrn. Kaufl. Sello und Hirschfeld aus Zirke, l. in No. 5 Sapiehaplatz; hr. v. Zacha, Rittmeister a. D. und Gutsb., aus Strelitz, hr. Domainen-Pächter Abitz aus Jaromierz, hr. Kaufm. Paulus aus Magdeburg, hr. Gutsb. v. Radonowski aus Niegoczyn, hr. Gutsb. v. Niemojewski aus Jedlik, hr. Gutsb. v. Grabowksi aus Radownice, l. in No. 3 Halbdorf; hr. Gutsb. v. Swiecicki aus Szczepankowo, Frau Gutsb. Wotkiewicz aus Stoki, hr. Commiss. Nowacki aus Samolez, hr. Commiss. Fanczakowski aus Paniątkowo, hr. Dekonom Valle aus Boleschovo, hr. Pächter Gundermann aus Smolnica, hr. Pächter Berg aus Mitoßlaw, l. in No. 3 Wilh. Str.; hr. Reg.-Refer. Schott aus Breslau, l. in No. 21 Wilh. Str.; hr. Pächter Dehrberg aus Chwalkowo, l. in No. 26 Wallischei; hr. Pächter Schatz aus Lipowice, hr. Pächter Schatz aus Obra, hr. Justiz-Commiss. Dumke aus Filehne, hr. Gutsb. Urbanowski aus Targowagórla, hr. Gutsbes. Rohrmann aus Babin, hr. Gutsb. v. Kaniewski aus Lubowiec, hr. Gutsb. von Wasielewski aus Grzymieław, l. in No. 15 Breitestr.; hr. Gutsb. v. Skorzewski aus Kretkowo, hr. Gutsb. v. Micielski aus Chociszewice, l. in No. 1 St. Martin; hr. Förster Lipski aus Jaktorowo, hr. Kaufm. Schulz aus Elbing, l. in No. 89 Wallischei; hr. Gutsb. v. Gutowskii aus Mielczyn, hr. Gutsb. v. Jaraczewski aus Nuchoczyn, hr. Pächter v. Jaraczewski aus Radkowo, l. in No. 14 Wasserstr.; hr. Pächter v. Ciesielski aus Czarni-Piątkowo, hr. Gutsb. Mankowski aus Czarkowo, l. in No. 7 Wasserstraße.

1) Der Lehrer Ignaz Luczkowski aus Jaraczewo, und dessen Braut die Frau Antonina geborne v. Bukowska verwitwete von Jaraczewska daselbst, haben mittelst Ehevertrages vom 9. Juni 1838, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Schriftr., am 13. Juni 1838.

Königlich Preuß. Land- und
Stadtgericht.

Podaie się niniejszém do publicznej wiadomości, że nauczyciel Ignacy Luczkowski z Jaraczewa i nauczona tegoż Ur. Antonina z Bukiowskich owdowiała Jaraczewska tamże, kontraktenu przedślubnym z dnia 9. Czerwca 1838, wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Szrem, dnia 13. Czerwca 1838.

Król. Pruski Sąd Ziemsко-
Mieyski.

2) Bekanntmachung. Um Auftrage des hiesigen Königlichen Land- und Stadt-Gerichts, werde ich am 19ten Juli d. J. Vormittags um 10 Uhr, in dem Pakoslawer Walde, Kröbener Kreis, und zwar im Forsthause zu Gacz, 250 Klaftern liefern Klohenholz, meist bietend gegen gleich baare Bezahlung in Preuß. Courant öffentlich verkaufen, wo zu Käufer eingeladen werden.

Rawicz, am 11. Juni 1838.

Der Auktions-Commissarius des hiesigen Königl. Land- und Stadt-Gerichts.
Eisenhart.

Oświadczenie. Z polecenia tutejszego Królewskiego Sądu Ziemsко-mieyskiego przedawać będę publicznie dnia 19. Lipca r. b. przed południem o godzinie 10tej w boru Pakosławskim powiatu Krobskiego, a to w domu borowym w Gaczu 250 sążni bitego drzewa sosnowego, nawięcę dającemu za gotowe pieniądze w grubey monecie pruskiej, na co się kupiący niniejszym zapozwaią.

Rawicz, dnia 11. Czerwca 1838.
Komisarz aukcyjny tutejszego Sądu Ziemsко-mieyskiego
Eisenhart.

3) Literarische Anzeige. So eben ist erschienen und bei E. S. Mittler in Posen, Bromberg und Gnesen zu haben: „Die Provinz Posen“, in geschichtlicher, statistischer und geographischer Hinsicht. Ein Handbuch für Schule und Haus. (Nach den neuesten Quellen bearbeitet.) Wir glauben durch die Herausgabe dieses Werkchens einem längst gefühlten Bedürfnisse abgeholfen zu haben, und um es jedem Bewohner der Provinz zugänglich zu machen, haben wir den Preis nur auf 7½ Sgr. gestellt. Rawicz, Ende Juni 1838.

Magazin f. Buch-, Kunst- und Musikalienhandel.

4) Im Verlage der Reinschen Buchhandlung in Leipzig ist vom Verfasser des Stubengärtners ferner erschienen und bei E. S. Mittler in Posen, Bromberg und Gnesen zu haben: Der vollkommene Blumengärtner, oder: die Praxis der Blumenzucht. Nach dem Muster der bessern französischen und englischen edlen und hohen Gartenkunst, für deutsche Gärten. Von J. E. v. Reider. Preis 1 Rthlr. 15 sgr.

5) Wohnungs-Veränderung. Meine Wohnung habe ich in die Bäcker-Straße No. 13 (Piekary) (Gumprechtsche Garten-Besitzung) verlegt. Indem ich dies bekannt mache, empfehle ich wiederholst mein Fuhrwerk zu geneigter Benutzung zu Reisen und Spazierfahrten, mit dem Versprechen prompter und reller Bedienung. Buchholz, Lohn-Fuhrmann. Posen, den 25. Juni 1838.

Codziennie można u mnie dostać Baisées z lodami lub winną galan-

szką napełnione, w cukierni

Jana Freudent.

